

ÖSTERREICH

9 | 2 | 5 | 6 |

Umfragenummer

1 | 8 |

Land

5 | 5 | 1 |

INRA-Studiennummer



Fragebogen-Nummer:

.....

**Befragen Sie mit diesem Fragebogen
eine(n) 15-24-Jährige(n)
laut Ihrer Quotenanweisung**

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!

57. Ich lese Ihnen nun einige Ansichten über Leute vor, die in Österreich leben, aber keine Österreicher sind. Welchen der folgenden Aussagen, wenn überhaupt, stimmen Sie zu?

Vorlesen!**Mehrfachnennung möglich**

Es gibt nicht sehr viele Ausländer hier	1
Wir könnten hier mehr Ausländer gebrauchen.....	2
Es gibt viele, aber nicht zu viele	3
Es gibt zu viele.....	4
Es sind zu viele, die von Ländern außerhalb Europas kommen	5
Es sind zu viele, die aus armen Ländern Europas und anderswo herkommen.....	6
Die österreichische Bevölkerung hat schon immer aus Menschen ausländischer Herkunft bestanden	7
Die Anwesenheit von Ausländern trägt zur Stärke Österreichs bei.....	8
Ich bin froh, dass Ausländer in Österreich leben.....	9
Ausländer, die in Österreich leben, sind vollwertige Mitglieder der österreichischen Gesellschaft ..	10
Ausländer, die in Österreich leben, sollten die gleichen Rechte haben wie Österreicher	11
Alle Ausländer sollten in ihr Heimatland zurückgeschickt werden.....	12
Weiß nicht.....	13

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern und bis Frage 58b liegen lassen!

- 58a. Abgesehen von Ihrer Muttersprache, welche dieser Sprachen sprechen Sie gut genug, um sich darin zu unterhalten?
58b. Welche davon, wenn überhaupt, würden Sie gerne erlernen?

Mehrfachnennung möglich!
spreche es gut genug um mich
darin zu unterhalten
(Fr. 58a)

Mehrfachnennung möglich!
würde es gerne
erlernen
(Fr. 58b)

Vorlesen!

- Dänisch.....	1	1
- Deutsch.....	2	2
- Französisch	3	3
- Italienisch.....	4	4
- Niederländisch	5	5
- Englisch	6	6
- Spanisch	7	7
- Portugiesisch	8	8
- Griechisch.....	9	9
- Schwedisch.....	10	10
- Finnisch	11	11
Andere (spontan)	12	12
Keine (spontan)	13	13
Weiß nicht.....	14	14

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!

59. Abgesehen von dem Land, in dem Sie normalerweise leben, welche dieser Länder haben Sie innerhalb der letzten 2 Jahre besucht, aus welchem Grund auch immer?

Vorlesen! Mehrfachnennung möglich!

Belgien.....	1	Zypern.....	17
Dänemark	2	Tschechische Republik.....	18
Deutschland.....	3	Estland.....	19
Griechenland.....	4	Ungarn.....	20
Spanien.....	5	Lettland.....	21
Frankreich.....	6	Litauen.....	22
Irland.....	7	Malta.....	23
Italien.....	8	Polen.....	24
Luxemburg.....	9	Rumänien.....	25
Die Niederlande.....	10	Slowenien.....	26
Österreich.....	11	Slowakei.....	27
Portugal.....	12	Türkei.....	28
Finnland.....	13	Schweiz.....	29
Schweden.....	14	Liechtenstein.....	30
Großbritannien.....	15	Norwegen.....	31
Bulgarien.....	16		

→weiter Fr.60

→weiter Fr.60

Keines (spontan)..... 32 →weiter Fr.61

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

60. Aus welchem Grund bzw. aus welchen Gründen sind Sie in dieses Land / diese Länder gereist?

Vorlesen!**Mehrfachnennung möglich**

Um das Land zu besuchen, meinen Urlaub dort zu verbringen	1
In einem Jugendaustauschprogramm	2
Um andere Sprachen zu erlernen oder zu verbessern	3
Um zu studieren.....	4
Um zu arbeiten, aus geschäftlichen Gründen	5
Aus medizinischen Gründen	6
Um meine Freundin / meinen Freund zu treffen.....	7
Um dort mit meiner Familie zu leben	8
Andere (spontan)	9

INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!

61. Angenommen, Sie möchten im Ausland arbeiten oder studieren, was, glauben Sie, wäre das Hauptproblem, dem Sie gegenüberstehen würden?

Vorlesen!**Nur EINE Nennung!**

Ich wüsste nicht, wie man eine Arbeit oder ein Studienprogramm findet	1
Ich hätte Sprachschwierigkeiten	2
Ich könnte mir das nicht leisten.....	3
Ich hätte Heimweh	4
Ich hätte administrative Schwierigkeiten	5
Ich hätte Schwierigkeiten, dass meine Qualifikationen anerkannt werden.....	6
Meine Familie, meine Freundin, mein Freund würden nicht wollen, dass ich weggehe.....	7
Anderes (spontan)	8
Keine Schwierigkeiten (spontan)	9
Ich bin nicht interessiert daran, im Ausland zu arbeiten oder zu studieren (spontan)	10
Weiß nicht.....	11

INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!

62. Wenn Sie arbeitslos wären, welches der folgenden Dinge würden Sie am wahrscheinlichsten tun?

Vorlesen!**Nur EINE Nennung!**

Jede Arbeit annehmen, unabhängig von den Bedingungen	1
Jede Arbeit annehmen, vorausgesetzt, sie ist sicher	2
Jede Arbeit annehmen, vorausgesetzt, sie ist gut bezahlt.....	3
Jede Arbeit annehmen, vorausgesetzt, sie entspricht meinem Qualifikationsgrad	4
Eine Arbeit nur annehmen, wenn sie sicher ist, gut bezahlt und meinem Qualifikationsgrad entspricht	5
Ehrenamtliche Arbeit, soziale Aktivitäten ohne Bezahlung annehmen	6
Vorteil aus der Situation ziehen durch Reisen und Besuche verschiedener Länder.....	7
Versuchen, meine eigene Firma zu gründen	8
Schwarzarbeit, das heißt, arbeiten ohne meine Einkünfte zu versteuern	9
Versuchen, eine Lehre, Weiterbildung oder Kurse zu machen, oder ich würde mich nach einem anderen Berufsweg umsehen	10
Andere (spontan)	11
Weiß nicht.....	12

INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!

63. Welche 3 der folgenden Fähigkeiten glauben Sie, sind die nützlichsten bei der Suche nach einer guten Arbeit?

Vorlesen!**MAXIMAL 3 ANTWORTEN!**

Kenntnisse im Umgang mit Informationstechnologien	1
Wissenschaftliche Qualifikationen.....	2
Beherrschen von Fremdsprachen.....	3
Kenntnis der Geschäftswelt	4
Kommunikative Fähigkeiten	5
Fähigkeiten zur Zusammenarbeit, Teamfähigkeit	6
Gute Allgemeinbildung.....	7
Gutes Auftreten.....	8
Ehrgeiz.....	9
Eine abgeschlossene Lehre oder einen entsprechenden Ausbildungskurs	10
Andere (spontan)	11
Weiß nicht.....	12

INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!

64. Woher beziehen Sie das meiste von Ihrem Geld?

Vorlesen!**Mehrfachnennung möglich**

Meine normale Arbeit	1
Arbeitslosenunterstützung oder Sozialhilfe	2
Lehrlingsentschädigung oder Stipendium	3
Meine Eltern oder Familie	4
Gelegenheitsarbeit	5
Mein Partner	6
Schwarzarbeit	7
Andere (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!**NUR EINE ANGABE!**

65. Hier ist eine Liste mit Einkommenskategorien. Könnten Sie mir bitte den Buchstaben nennen, der Ihrem persönlichen Durchschnitts-Monats-Nettoeinkommen entspricht?

P/K/T/A/Z/M/O/L/Y/R/F/V/X/
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Verweigert..... 14
 Weiß nicht..... 15

INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!

66. Was von dem Folgenden benutzen Sie mindestens einmal pro Woche?

Vorlesen!**Mehrfachnennung möglich**

Einen Computer / PC	1
Einen Laptop	2
Einen Palm Computer / einen Organizer	3
E-Mail	4
Internet- / World Wide Web (sprich: wörl d weid web)	5
Ein CD-Rom oder DVD-Laufwerk im PC eingebaut oder damit verbunden	6
Ein DVD-Laufwerk, verbunden mit meinem Fernseher	7
Spielkonsolen z.B. Playstation usw.	8
Handy	9
Nichts davon (spontan)	10

INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!

67. Was vom folgenden bedeutet es Ihrer Meinung nach, „ein Bürger der Europäischen Union“ zu sein?

Vorlesen!**Mehrfachnennung möglich**

Das Recht, dauerhaft in jedes Land der Europäischen Union zu übersiedeln	1
Das Recht, in jedem Land der Europäischen Union zu arbeiten	2
Das Recht, bei Kommunalwahlen in dem Mitgliedstaat, in dem man wohnt, seine Stimme abgeben zu dürfen	3
Das Recht, bei Nationalwahlen in dem Mitgliedstaat, in dem man wohnt, seine Stimme abgeben zu dürfen	4
Das Recht, bei Europaparlamentwahlen in dem Mitgliedstaat, in dem man wohnt, seine Stimme abgeben zu dürfen	5
Zugang zu Gesundheitsversorgung und Sozialhilfe überall in der Europäischen Union	6
Die Möglichkeit zu haben, in jedem Land der Europäischen Union zu studieren	7
Nichts davon (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern und bis Frage 68b liegen lassen!

- 68a. Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Bereichen vor, in denen die Europäische Union aktiver sein könnte. Welche davon, glauben Sie, sollte die Europäische Union in den nächsten 5 Jahren bevorzugt behandeln?
- 68b. Und in welchen Bereichen denken Sie, sollte die Europäische Union überhaupt nichts unternehmen?

Vorlesen!	Mehrfachnennung möglich Bereiche, die die Europäische Union bevorzugt behandeln sollte (Fr. 68a)	Mehrfachnennung möglich Bereiche, in denen die Europäische Union über- haupt nichts unternehmen sollte (Fr. 68b)
Wohnen.....	1	1
Ausbildung und Erziehung	2	2
Beschäftigung	3	3
Arbeitnehmerschutz / Sicherheit am Arbeitsplatz.....	4	4
Allgemeines Gesundheitswesen	5	5
Konsumentenschutz	6	6
Sicherheit von Nahrungsmitteln	7	7
Der Kampf gegen Kriminalität	8	8
Freiheit, überall in der Europäischen Union zu studieren, zu leben und zu arbeiten.....	9	9
Gleiche Möglichkeiten, das heißt, keine Diskriminierung auf- grund des Geschlechts, der Rasse, einer Behinderung usw.....	10	10
Kultur und Clubs, Vereine	11	11
Entwicklungshilfe, Beziehungen zur restlichen Welt	12	12
Spezielle Informationskampagnen für junge Leute	13	13
Forschung und Entwicklungsarbeit in neuen Informationstechnologien	14	14
Umweltschutz.....	15	15
Andere (spontan)	16	16
Weiß nicht	17	17

INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!

69. Aus welchen der folgenden Informationsquellen haben Sie Informationen über Ihre Rechte und Pflichten als Bürger im heutigen Europa erhalten?

Vorlesen!	Mehrfachnennung möglich
Politische Parteien / Wahlkampagnen	1
Die Europäischen Institutionen	2
Landesregierung / öffentliche Behörden auf Landesebene.....	3
Bundesregierung / öffentliche Behörden auf Bundesebene.....	4
Freunde.....	5
Jugendorganisationen / Jugendclubs.....	6
Schule, Universität	7
Eltern	8
Andere (spontan)	9
Keine (spontan)	10
Weiß nicht.....	11

INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!

70. Durch welche Medien haben Sie Informationen erhalten?

VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich!
- ein kurzes Merkblatt, welches nur einen Überblick gibt	1
- eine detailliertere Broschüre	2
- eine vollständige Beschreibung in Buchform	3
- eine Videokassette	4
- über Internet	5
- eine CD-Rom	6
- eine Computerstation, über die man auf Datenbanken zugreifen kann	7
- durch das Fernsehen	8
- durch das Radio	9
- durch Tageszeitungen	10
- durch andere Zeitungen, Zeitschriften	11
Auf keinem der genannten Wege (spontan)	12
Weiß nicht.....	13

Sind Sie volljährig, d.h. 18 Jahre oder älter?

Ja, 18 Jahre oder älter 1 →weiter Fr.71

Nein, jünger..... 2 →weiter Fr.72

INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!

71. Bitte sagen Sie mir zum Folgenden, ob Sie glauben, dass junge Leute Ihres Alters eher dafür oder dagegen sind?

Vorlesen!

	Dafür	Dagegen	Weiß nicht
Euthanasie, Sterbehilfe	1/	2/	3/
Todesstrafe	1/	2/	3/
Kinderschänder dazu bringen, sich operativ oder medikamentös behandeln zu lassen	1/	2/	3/
Sicherstellen, dass Leute mit geringem Einkommen nicht zu viele Kinder haben	1/	2/	3/
Das Recht für Homosexuelle zu heiraten	1/	2/	3/
Das Recht für Homosexuelle, Kinder zu adoptieren	1/	2/	3/
Verpflichtende Aids-Tests	1/	2/	3/
Vorehelicher Sex	1/	2/	3/
Klonen, das ist Reproduktion von identischen Lebewesen aus einer einzelnen Zelle	1/	2/	3/
Genetisch veränderte Organismen in Nahrungsmitteln	1/	2/	3/

INTERVIEWER zu grüner Liste 38 umblättern!

72. Bitte denken Sie an bestimmte Gruppen von Menschen wie ethnische, religiöse, sexuelle Minderheiten, Personen die gefährdet sind, wie Obdachlose, Drogenabhängige, Alkoholiker, oder Menschen, die als anders gelten, wie Behinderte. Welche der folgenden Vorschläge, falls überhaupt, könnten diesen Menschen helfen, sich besser in die Gesellschaft einzufügen?

Vorlesen!**Mehrfachnennung möglich**

- Bessere Förderung und Umsetzung von Chancengleichheit, einschließlich der Abschaffung von bestimmten nationalen, diskriminierenden Gesetzen 1
- Bessere Informationen, mit Hilfe von Aufklärungsprogrammen im Bildungssystem und in den Medien 2
- Hilfe für diskriminierte Menschen, beispielsweise durch eine telefonische Beratungsstelle 3
- Strengere Gesetze gegen Diskriminierung 4
- Festsetzen von Quoten, zum Beispiel in Unternehmen 5
- Verpflichtende Gespräche mit diesen Menschen, bevor eine Entscheidung, die sie direkt betrifft, getroffen wird 6
- Finanzielle und andere Hilfe 7
- Andere (spontan) 8
- Keine von diesen (spontan) 9
- Weiß nicht 10

INTERVIEWER zu roter Liste 39 umblättern und bis Frage 73b liegen lassen!

73a. Welche der folgenden Organisationen und Einrichtungen ist die wichtigste, wenn es darum geht, es jungen Menschen leichter zu machen, sich in die Gesellschaft einzubringen?

73b. Und die zweitwichtigste?

Nur EINE AntwortDie wichtigste
(Fr. 73a)**Nur EINE Antwort**Die zweitwichtigste
(Fr. 73b)**Vorlesen!**

- | | | |
|---|----|----|
| Politische Parteien | 1 | 1 |
| Der Staat, die Bundes- oder Landesregierungen | 2 | 2 |
| Jugendorganisationen | 3 | 3 |
| Internetforen (z.B. virtuelle Gemeinschaften) | 4 | 4 |
| Bildungssystem | 5 | 5 |
| Fernsehen | 6 | 6 |
| Radio | 7 | 7 |
| Zeitungen und Zeitschriften | 8 | 8 |
| Familie und Freunde | 9 | 9 |
| Andere (spontan) | 10 | 10 |
| Weiß nicht | 11 | 11 |

INTERVIEWER zu gelber Liste 40 umblättern!

74. Welche der folgenden Maßnahmen sollten getroffen werden, um es jungen Menschen leichter zu machen, sich in die Gesellschaft einzubringen.

Vorlesen!**Mehrfachnennung möglich**

Senkung des Wahlalters	1
Senkung des Alters, um für ein Amt zu kandidieren	2
Durchführung von speziellen Informationskampagnen für junge Menschen	3
Gründung von Clubs/Vereinen für junge Menschen in jedem Land der Europäischen Union	4
Einführung eines Pflichtgegenstandes „Staatsbürgerschaftskunde“ in Schulen	5
Einführung eines Programms zur Förderung von ehrenamtlichen Tätigkeiten	6
Junge Menschen zu Rate ziehen, bevor irgendwelche öffentliche Entscheidungen getroffen werden, die sie unmittelbar betreffen	7
Andere (spontan)	8
Keine von diesen (spontan)	9
Weiß nicht	10

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

Mehrfachnennungen möglich!

Belgien	1
Dänemark	2
Deutschland	3
Griechenland	4
Spanien	5
Frankreich	6
Irland	7
Italien	8
Luxemburg	9
Niederlande	10
Portugal	11
Großbritannien (inkl. Nordirland) ..	12
Österreich	13
Schweden	14
Finnland	15
Andere Länder	16
Weiß nicht	17

} → Interview
 abbrechen

Fragen 2-51 und Listen 1-17 entfallen!

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

52. Welche der folgenden Aussagen beschreiben am besten, was die Europäische Union für Sie persönlich bedeutet?

Vorlesen!

Mehrfachnennungen möglich

- Ein Weg, um eine bessere Zukunft für junge Leute zu schaffen	1
- Eine Europäische Regierung	2
- Die Möglichkeit, innerhalb Europas überall hinzugehen, wohin ich möchte	3
- Sicherstellung von immerwährendem Frieden in Europa	4
- Ein Mittel zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation in Europa	5
- Ein Weg, Arbeitsplätze zu schaffen	6
- Ein Weg, die Rechte der Staatsbürger zu schützen	7
- Sehr viel Bürokratie, eine Verschwendung von Zeit und Geld	8
- Nur ein Traum, eine utopische Idee	9
- Die Gefahr, unsere kulturelle Vielfalt zu verlieren	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

53. Wenn Sie alles in Betracht ziehen, was wird die Europäische Union in 10 Jahren gebracht haben?

Vorlesen!

Mehrfachnennung möglich

Eine bessere Lebensqualität für die meisten Menschen	1
Mehr Möglichkeiten für Leute wie mich, Arbeit zu finden	2
Mehr Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen	3
Weniger Diskriminierung gegen Ausländer und Menschen aus anderen Kulturen oder Volkgruppen	4
Größere Schwierigkeiten, Entscheidungen zu treffen, weil mehr Länder teilnehmen werden	5
Höhere Arbeitslosenrate	6
Die Verwendung des EURO als die einzige Währung in Europa	7
Es wird einfacher werden, irgendwo in Europa zu reisen, zu studieren, zu arbeiten und zu leben	8
Mehr soziale Probleme wie Entlassungen, Streiks, Streitigkeiten	9
Es wird keine Europäische Union mehr geben (spontan)	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!

54. Manche Leute sagen, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen heutzutage dazu neigen, länger zuhause bei ihren Eltern zu leben als früher. Was, glauben Sie, sind die 3 Hauptgründe dafür?

Vorlesen!**MAXIMAL 3 ANTWORTEN!**

Junge Leute können es sich nicht leisten auszuziehen	1
Junge Leute heiraten später oder ziehen mit ihrem Partner später zusammen als früher	2
Es gibt nicht genügend passende Wohnmöglichkeiten für junge Leute	3
Junge Leute wollen sparen, um später einen guten Anfang zu haben.....	4
Wohngemeinschaften mit Freunden usw. sind nicht mehr so beliebt wie früher.....	5
Sie wollen allen häuslichen Komfort ohne jegliche Verpflichtungen.....	6
Heutzutage werden den jungen Leuten von den Eltern zuhause nicht mehr so strenge Regeln auferlegt wie früher	7
Eltern brauchen ihre Kinder als finanzielle Stütze	8
Junge Leute ziehen genauso früh aus wie bisher, wenn nicht sogar früher (spontan)	9
Andere Gründe (spontan)	10
Weiß nicht	11

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!

55. Von der folgenden Liste mit Aktivitäten, welche davon, wenn überhaupt, betreiben Sie regelmäßig in Ihrer Freizeit?

Vorlesen!**Mehrfachnennung möglich**

- Lesen.....	1
- Sport betreiben	2
- Kino, Theater oder Konzerte besuchen	3
- Fernsehen.....	4
- Einkaufen gehen.....	5
- Einen Computer benützen, das Internet benützen, Videospiele spielen usw.....	6
- Spaziergehen, spazierenfahren, radfahren.....	7
- Freunde treffen	8
- Ein Musikinstrument spielen	9
- Musik hören	10
- Malen.....	11
- Tanzen gehen.....	12
- Anderen Leuten helfen, das ist ehrenamtliche oder Gemeinde-Arbeit usw.	13
- Im Haushalt helfen.....	14
- Irgendeine bezahlte Arbeit machen	15
- Heimwerken, "Do-it-yourself"-Arbeiten durchführen	16
Andere (spontan)	17
Weiß nicht.....	18

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!

56. Könnten Sie mir bitte anhand der folgenden Liste sagen, von welchen dieser Organisationen Sie Mitglied sind oder an wessen Aktivitäten Sie teilnehmen?

Vorlesen!**Mehrfachnennung möglich**

- Soziale Wohlfahrt oder karitative Organisationen	1
- Religiöse oder kirchliche Organisationen.....	2
- Kulturelle oder künstlerische Vereine	3
- Gewerkschaften oder politische Parteien.....	4
- Menschenrechtsbewegungen oder Organisationen.....	5
- Organisationen zum Schutz der Natur, der Tiere, der Umwelt.....	6
- Jugendorganisationen wie Pfadfinder, Jugendclubs.....	7
- Konsumentenschutzorganisationen	8
- Sportclubs, Sportvereine.....	9
- Hobbyclubs oder Vereine für spezielle Interessen wie Sammler, Fanclubs, Computerclubs usw.....	10
Andere Clubs oder Organisationen (spontan)	11
Kein Club und keine Organisation (spontan)	12

<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 41 umblättern!</p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert.....1 Weiß nicht.....2</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 43 umblättern!</p> <p>D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ →weiter Fr.15b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr.19b</p>
<p>FRAGE D2 bis D6 entfallen!</p>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 44 umblättern!</p> <p>D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>INTERVIEWER zu roter Liste 42 umblättern!</p> <p>D7. Würden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verheiratet1 - Wiederverheiratet2 - Unverheiratet. Lebe derzeit mit einem Partner zusammen.....3 - Unverheiratet. Habe noch nie mit einem Partner gelebt.....4 - Unverheiratet. Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine.....5 - Geschieden6 - Lebe getrennt7 - Verwitwet8 Anderes (spontan)9 Verweigert (spontan)10 	<p>FRAGE D16 bis D19a entfallen!</p> <p>D19b. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 →weiter Fr. D25 Nein..... 2 →weiter Fr. D21a</p> <p>Beide gleich 3 →weiter Fr. D25 Weiß nicht 4 →weiter Fr. D25</p>
<p>D8. <i>Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?</i> (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p> Jahre</p>	<p>FRAGE D20 entfällt!</p> <p>INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 43!</p> <p>D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D21b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr. D25</p>
<p>FRAGE D9 entfällt!</p>	<p>INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 44!</p> <p>D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich1 Weiblich2</p>	<p>FRAGE D22 bis D24 entfallen!</p>
<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p> Jahre</p>	
<p>FRAGE D12 bis D14 entfallen!</p>	

D25. Würden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)

- einer ländlichen Gegend oder
Landgemeinde 1
- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt 2
- in einer Großstadt 3
- Weiß nicht 4

FRAGE D26 bis D28 entfallen!**INTERVIEWER zu roter Liste 45 umblättern!**

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F / V /
11 12

Verweigert 13
Weiß nicht 14

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1. Tag <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Monat <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>	<p>BUNDESLAND:</p> <p>P7. Vorarlberg 1 Tirol 2 Salzburg 3 Oberösterreich 4 Steiermark 5 Kärnten 6 Niederösterreich 7 Burgenland 8 Wien 9</p>
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2. Stunde <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Nach 24 Stunden Rhythmus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3. Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <p>P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) 1 Drei 2 Vier 3 Fünf und mehr 4</p>	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <p>P5. Ausgezeichnet 1 Ziemlich gut 2 Gut 3 Schlecht 4</p>	<p>P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja 1 Nein 2</p>
<p>WOHNORTGRÖSSE:</p> <p>P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 Klein-, Mittelstadt 2 Landeshauptstadt 3 Wien 4</p>	

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
Unterschrift des Interviewers